

GstettnReiter

Dorfzeitung des Vereins „Lebenswertes Stillfried-Grub“



Frohe Ostern!

Nr. 76/März 2021

ARCHITEKT RAUSCH



+43 (0) 650 860 59 77



office@architekt-rausch.at



www.architekt-rausch.at



Haspelgasse 111, 2262 Grub

ICH BIETE ALLE PLANUNGSLEISTUNGEN
SOWIE BAUBERATUNG UND DIE ERSTELLUNG VON
ENERGIEAUSWEISEN

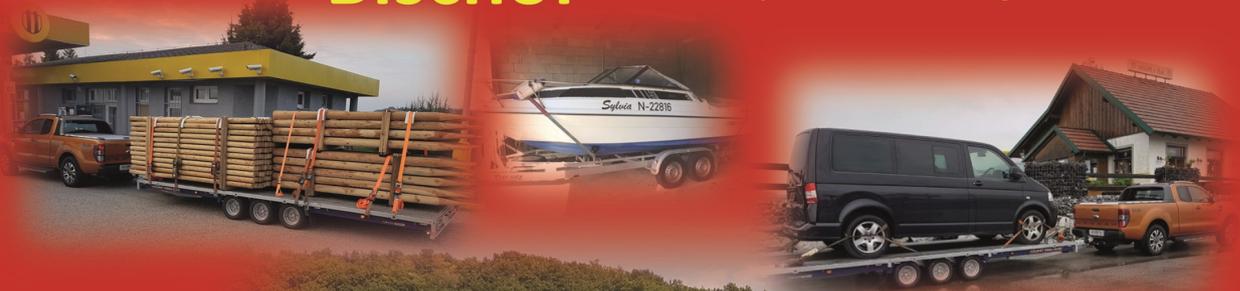


Dipl.-Ing. Markus Rausch - Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker

Abschleppdienst Bischof

Überstellung – Rückholung – Abschleppdienst

kompetent, zuverlässig & flexibel



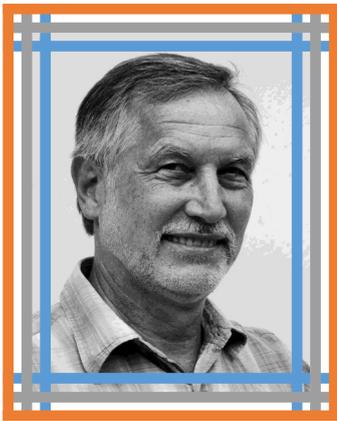
PKW, Motorräder,

bischof.georg@gmx.at

Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Boote uvm.

www.abschleppdienst-bischof.at

24 h Notdienst - +43 664 211 20 80 - 365 Tage



Editorial

Liebe Jugend, liebe Leserinnen und Leser des *GstettnerReiter!*

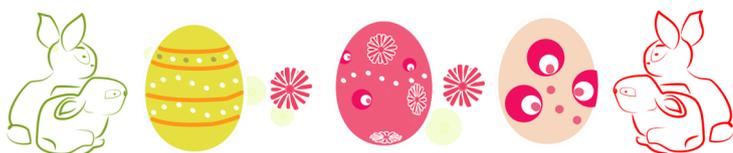
Normal würde ich in der ersten Ausgabe im Frühjahr 2021 über die Jahreshauptversammlung berichten, aber seit einem Jahr ist alles anders. Keine Veranstaltungen. So kann ich eigentlich über „NICHTS“ Berichten. Kein Jahresrückblick über die Aktivitäten des Jahres 2020, kein Kassenbericht, keine Ankündigungen irgendwelcher Veranstaltungen, da keiner weiß, wie es weitergeht. Über vier Ausgaben des *GstettnerReiters* kann ich aber trotzdem berichten und allen Autoren auf diesem Weg ein recht herzliches Danke für die Erstellung der Berichte aussprechen.

Sobald die Lage es zulässt, werden wir eine Jahreshauptversammlung, sowie die eine oder andere Veranstaltung durchführen. Mittels Printmedien oder über unsere Homepage werden Sie darüber informiert.

Ein „NICHTS“ hat es aber trotzdem nicht gegeben. Im Dorfstadl wurde unter Einhaltung der jeweiligen COVID 19-Verordnung, mit besonderer Achtsamkeit auf die Gesundheit aller Helfer, weitergearbeitet. Mehr darüber im Blattinneren.

Ein Besuch der Ratenicer war auch geplant, aber mit unserem Nachbarstaat ist es auch nicht gut bestellt, auch in Ratenice gab es einige COVID 19-Erkrankte. Die Zukunft wird zeigen, wann es zum Treffen mit unseren Gästen kommt.

Obmann Alfred Knasmillner



IN DIESER AUSGABE:

4	Aus dem offenen Bücherschrank
5	Aktuelles aus Stillfried-Grub
6	FF-Stillfried-Grub, Kinderfreunde
7	Diabetes in der Pandemie
7-9	Kurz slovenčiny
10/11	Neues aus der Umweltecke
12	Sammelsurium Nr. 34
13	Dialekträtsel
14	Wer bin ich?
15/16	Die Psyche, Teil 19
17/18	Haustierseite
19	Unsere Zuagrasten
21	Dorfstadl
22	Ausflugsziel Schloss Hof
23	Sagen aus dem Marchfeld
24	Über das Planen und Bauen
25	Ausmalbild
26	Rätsel

Impressum

Offenlegung lt. Mediengesetz: Nr. 76, März 2021, Der *GstettnerReiter* ist ein Kommunikationsblatt für alle Stillfrieder und Gruber; Eigentümer, Herausgeber: Verein „Lebenswertes Stillfried-Grub“, 2262 Stillfried, Grub-Kellergasse 154; Redaktion: Alfred Knasmillner, Mag. Georg Lobner, Susanne Knasmillner; Layout: Susanne Knasmillner, Lektorat: Mag. Georg Lober; Titelfoto u. div. Illustrationen: pixabay.com, Rätsel: „Rätselcke Österreich“ Georg Laublättnner, <https://www.raetselecke.at/>; Logo: Manfred Rührer; Druck: druck.at, Leobersdorf; Erscheinungsort: Stillfried-Grub; Erscheinungsweise: 4x jährlich; Druckauflage 400 Stk. Der nächste *GstettnerReiter* erscheint in der KW 26/2021; Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 31.5.2021.

Namentlich gekennzeichnete Berichte müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Aus dem offenen Bücherschrank

von Johanna Rührer

Ein Buch zu lesen kann Stress reduzieren und uns in ferne Welten entführen. Die beiden Bücher sind auch etwas für diejenigen, die kaum Zeit zum Lesen haben. Beide nehmen ihre Leser mit auf eine Reise in weit entfernte Länder und ebenso ein Stück in die Vergangenheit.

Bleiben Sie gesund!

Die Filmerzählerin

Bei der Filmerzählerin handelt es sich um einen sehr kurzen Roman von Hernán Rivera Letelier aus dem Jahr 2011. Die zehnjährige María Margarita erzählt uns ihre Lebensgeschichte und wie sie zur Filmerzählerin wurde. Sie lebt mit ihrem invaliden Vater und zahlreichen Brüdern in einem chilenischen Minendorf inmitten der Atacamawüste. Das Aufregendste ist das Kino. Jede Woche wird ein Familienmitglied ausgewählt, welches das Kino besuchen und den anderen anschließend den Film wiedererzählen darf. María Margarita macht ihre Sache am besten und wird fortan als Filmerzählerin auserkoren. Ihre anschaulichen Erzählungen locken schon bald die Nachbarn herbei und María wird zu einer Art Berühmtheit. Als sie jedoch eines Tages einem alleinstehenden Mann einen Western erzählen soll, verändert sich ihr Leben.

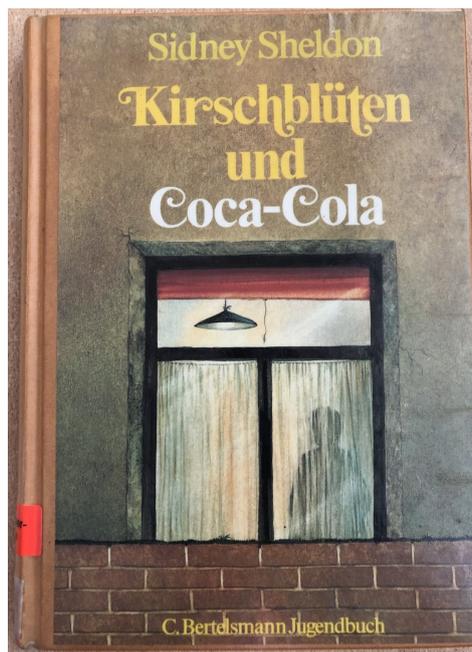
Seiten: 106

Fazit: María Margaritas Lebensumstände sind berührend und ihre Liebe für Filme und das Kino, lassen einem selbst das Herz höher

schlagen. Ein sehr netter Roman für zwischendurch.

Kirschblüten und Coca Cola

Masaos Vater ist einer der reichsten Unternehmer der Welt. Auf einer Reise in die Vereinigten Staaten verunglücken er und seine Frau, Masao bleibt als Waise zurück. Da er bereits 18 Jahre alt ist, setzt ihn sein Vater als Erben ein. Ein Umstand, der Masaos Onkel Teruo Sato sauer aufstößt. Dieser ist nämlich der Meinung, die Firma solle ihm gehören. Gemeinsam mit



Masao macht er sich auf den Weg in die USA, um die verstorbenen Eltern nach Hause zu holen. Durch Zufall belauscht Masao ein Gespräch zwischen seinem Onkel und seiner Tante und erfährt, in welcher schrecklichen Gefahr er schwebt: Teruo will ihn umbringen, um Eigentümer der Firma zu werden. Für Masao beginnt der Kampf um sein Überleben.

Seiten: 152

Fazit: Der Thriller von Sidney Sheldon aus dem Jahr 1997 liest sich sehr leicht. Es handelt sich um eine spannende Erzählung, um nach einem langen Tag auch einmal abzuschalten. Es ist amüsant, vor Augen geführt zu bekommen, wie schnell sich die moderne Technik weiterentwickelt hat. Viele Probleme, mit denen sich Masao befassen musste, wären heute einfach durch das Smartphone aus der Welt geschafft worden.

Sprechstunden 2021

Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, Gänserndorf, Wienerstraße 7a
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 9:00 - 10:30 Uhr

1. Halbjahr: 13. und 27. April, 11. und 25. Mai, 8. und 22. Juni
2. Halbjahr: 13. und 27. Juli, 10. und 24. August, 14. und 28. September
12. Oktober, 9. und 23. November, 14. und 28. Dezember

Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage sind persönliche Beratungen derzeit NUR nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01/406 15 86 - 47DW und unter Verwendung einer FFP2 - Maske möglich!

Obfrau Hilde Hager

KOBV
Der Behindertenverband
Wir bewegen

Aktuelles aus Stillfried-Grub

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Jugend!

Seit einem Jahr bestimmt die Corona-Pandemie unseren Alltag. Trotz der vielen Einschränkungen und Maßnahmen gehen wir mit Zuversicht in das Jahr 2021. Ich bedanke mich bei den MitarbeiterInnen der Gemeinde Angern und den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die der Gemeindevertretung bei den laufenden Hilfsaktionen und Testungen geholfen haben.

Corona-Teststraße in Angern

Seit 15. Februar 2021 ist es möglich, sich bei der neu errichteten Teststraße in Angern beim Gemeindeamt kostenlos auf das Corona-Virus testen zu lassen. Die Teststraße ist jeden Montag in der Zeit von 15:00 bis 17:00 geöffnet. Es wird ersucht, sich im Vorhinein zu registrieren, es besteht aber die Möglichkeit, vor Ort registriert zu werden. Ich bedanke mich bei allen freiwilligen HelferInnen für die Unterstützung bei den Testungen. Liebe Ortsbevölkerung von Stillfried/Grub, bitte nutzen Sie diese Möglichkeit, sich kostenlos testen zu lassen.

Baumkataster

Gemäß unserem, seit einem Jahr bestehenden Baumkataster, ist es nachvollziehbar, bei welchen Bäumen Maßnahmen gesetzt werden müssen. Diese Arbeiten werden laufend von den Mitarbeitern der Gemeinde Angern durchgeführt. Weiters wurde bei den Windschutzanlagen heuer wieder ein Holzverkauf durchgeführt.

Ortsbildgestaltung

In den nächsten Tagen wird von der Fa. Reinbold unter Mithilfe der Gemeindearbeiter mit der Kehrung der Straßen und Gehwege in Stillfried und Grub begonnen werden. Helfen Sie mit, indem Sie den Streusplitt vor Ihrem Haus vom

Gehsteig auf die Fahrbahn kehren und Ihr Fahrzeug während dieser Arbeiten vom Fahrbahnrand entfernen. Weiters ersuche ich Sie, wie bisher, uns bei der Pflege der Grünflächen zu unterstützen. Aus aktuellem Anlass ersuche ich alle Hundebesitzer erneut, darauf zu achten, dass die Grünflächen nicht durch Hundekot verunreinigt werden. Um dies zu verhindern, wurden vor einiger Zeit Ständer mit Sackerln für den Hundekot aufgestellt. Bitte verwenden Sie diese auch, damit es nicht weiterhin zu vielen Beschwerden kommt. Es ist ebenfalls verboten, Fahrzeuge ohne Kennzeichen auf öffentlichen Flächen abzustellen. Bitte tragen Sie bei, unser schönes Ortsbild beizubehalten.

Haspelgasse

Nach Rücksprache mit der NÖ Landesregierung ist geplant, dass im Frühjahr 2021 mit den Arbeiten für den Hochwasserschutz in der Haspelgasse begonnen wird.

Straßenbau

Im Voranschlag für 2021 werden wieder Mittel für die Straßenbauarbeiten zur „Verfügung stehen“. In der Schantz wird nach Abschluss der Verlegung der Wasserleitung, Stromkabel und Straßenbeleuchtungskabel die Fahrbahn asphaltiert. Bei der Kirche wird eine barrierefreie Rampe neben der neuen Stiege beim Eingang „Gruber Tor“ errichtet. Wie jedes Jahr werden allfällige Sanierungsarbeiten in Stillfried und Grub laufend durchgeführt.

Gelsenregulierung

Bei der letzten Generalversammlung wurden wieder die Geldmittel der einzelnen Gemeinden zur Verfügung gestellt, um bei Bedarf eine wirksame Bekämpfung der Gelsen mittels Bodentruppen sowie Hub-



schaubereinsätze zu ermöglichen. Wir würden uns freuen, wenn auch Sie sich bereiterklären, uns zu unterstützen um das Gelsenproblem in unserer Heimatgemeinde noch besser in den Griff zu bekommen. Bitte kontrollieren Sie regelmäßig Ihre Regentonnen bzw. andere Wasserstellen bei Ihnen zu Hause, da sich auch dort Brutstätten der sogenannten „Hausgelse“ befinden.

Feuerwehr

Am 10. Jänner 2021 fand die diesjährige Mitgliederversammlung mit Neuwahlen des Kommandos der FF Stillfried/Grub statt. OBI Wolfgang Obetzhauser und sein Stellvertreter BI Alexander Müllner wurden von den anwesenden Mitgliedern wiedergewählt. Dazu möchte ich recht herzlich gratulieren und bedanke mich für die gute Zusammenarbeit, wie zuletzt bei der Unterstützung bei den Corona-Testungen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Jugend, ich wünsche Ihnen ein schönes Osterfest und weiterhin viele schöne Stunden in unserer Heimatgemeinde Stillfried/Grub.

**Ihr Ortsvorsteher
Hahn Ernst eh.**





FF Stillfried-Grub News

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Geschätzte Damen und Herren, liebe Jugend!

Herzlichen Dank für Ihre Spenden im Jahr 2020 und 2021. Sie leisten damit einen entscheidenden Beitrag zur Erhaltung der Sicherheitsstandards in unserer Gemeinde. Die heurige Neujahrsammlung konnte in diesem Jahr aufgrund der derzeitigen Lage nicht so durchgeführt werden wie bisher. Deshalb haben wir Ihnen beim letzten Jahresrückblick 2020 einen Erlagschein beigelegt. Nochmal ein **großes Dankeschön** an die vielen Spenden, die trotzdem bei uns eingegangen sind.

Kurze Info Finanzamt: Alle Spenden, die 2020 eingezahlt wurden, werden im ersten Quartal 2021 dem Finanzamt gemeldet, die Spenden von 2021 im ersten Quartal 2022.

Jahreshauptversammlung 2021

Feuerwehrkommando für weitere 5 Jahre bestätigt!

Feuerwehrkommandant OBI Wolfgang Obetzhauser sowie Feuerwehrkommandant-Stellvertreter BI Müllner Alexander wurden am 10. Jänner 2021 bei der Mitglieder- & Wahlversammlung von den Mit-

gliedern für weitere 5 Jahre in ihrem Amt bestätigt.

Als Leiter für den Verwaltungsdienst wurde V Michael Trenz bestellt.

Erster Einsatz 2021



B3 - Wohnhausbrand

Am 16. Jänner 2021 um 18:07 wurde die Freiwillige Feuerwehr Stillfried – Grub gemeinsam mit den Feuerwehren Mannersdorf an der March, Feuerwehr Angern und



Feuerwehr Ollersdorf zu einem Wohnhausbrand B3 nach Mannersdorf alarmiert!

Beim Eintreffen der Feuerwehrcräfte befand sich das komplette Erdgeschoss bereits in Vollbrand. Im weiteren Einsatzverlauf breitete sich der Brand über das Dachgeschoß auf den darüberliegenden Dachstuhl aus. Durch den Einsatz von mehreren Löschleitungen und der Drehleiter Gänserndorf konnte der Brand nach rund fünf Stunden gelöscht werden.

*FM Michaela Galhaup &
FM Simone Winter*



2020 – ein Jahr wie kein anderes, hat man wohl schon öfters gehört. Das haben auch wir uns gedacht und das Jahr mit einer Nikolo-Aktion ausklingen lassen, die es so noch nicht gab. Der Nikolo stattete jedem Kind aus Stillfried-Grub einen Besuch vor der Haustüre ab und übergab jedem ein Nikolo-

Kinderfreunde Stillfried-Grub

Sackerl. Ein besonderes Ereignis für alle Kinder und großen Dank an den Nikolo und seinen Helfern. Danke auch an unsere Gemeindevertretung und unseren Ortsvorsteher Ernst Hahn, der sich daran beteiligt hat. Wir freuen uns auf 2021 mit einer hoffentlich möglichen Nikolofeier und traditioneller Messe. Bis dahin alles Gute, gesund bleiben und wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.



Roman Mertinger

Diabetes in der Pandemie

Ein Jahr Covid 19 in Österreich – Wie wirkt sich die Pandemie auf uns aus, im Besonderen auf Menschen mit chronischen Erkrankungen?

Das Einhalten der Hygieneregeln zur Vorbeugung einer Infektion ist oft eine Gratwanderung zwischen Abstandsregeln und Vereinsamung. Das Tragen von FFP 2-Masken bei Vorerkrankungen ist manchmal auch nicht so einfach einzuhalten, wird aber trotzdem ganz gut angenommen. Die Händehygiene ist für die meisten Menschen problemlos durchzuführen und wurde nach dieser langen Zeit schon zur Routine, wie Betroffene berichtet haben.

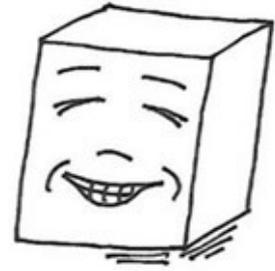
Es gilt eine Balance zu finden, wie der Alltag mit Diabetes, trotz Pandemie, gemeistert werden kann.

Bewegungsmangel, nachteilige Ernährungsgewohnheiten, psychische Belastungen und Stress lassen den Blutzuckerspiegel ansteigen und können schließlich zu Blutzuckerentgleisungen führen.

Auch Infekte, vor allem bei erhöhter Körpertemperatur und Fieber, bringen den Stoffwechsel von Menschen mit Diabetes aus dem Gleichgewicht. Es kommt zur Ausschüttung von Stresshormonen, dadurch steigt der Blutzucker und der Körper benötigt mehr Insulin, als es normalerweise der Fall ist. Diese Veränderungen bei Infekten müssen berücksichtigt und rechtzeitig Hilfe in Anspruch genommen werden.

Menschen mit Diabetes brauchen regelmäßige Betreuung!

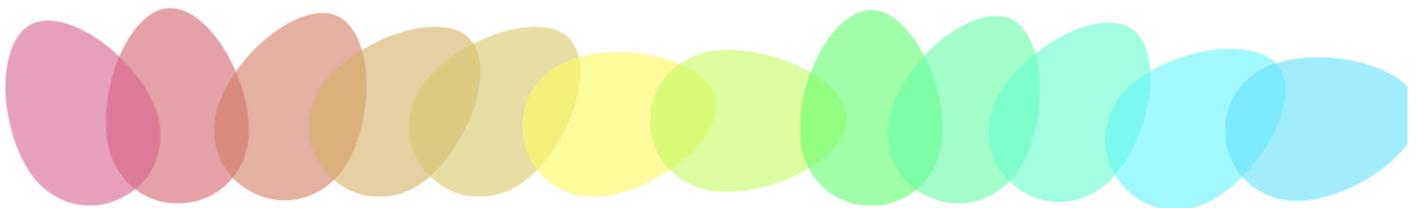
Das Betreuungsteam (ÄrztInnen, DiabetesberaterInnen, Mobile Krankenpflege, Diabetesambulanzen der umliegenden Krankenhäuser, DiätologInnen, usw.) soll unbedingt auch in Coronazeiten um Rat und Hilfe gebeten werden. Zu lan-



ges Warten bei Auftreten von Problemen wirkt sich oft negativ aus und erfordert möglicherweise einen Aufenthalt im Krankenhaus.

Diabetikerinnen und Diabetiker, die ständig höhere Blutzuckerwerte aufweisen, leiden häufiger an Erkältungen und Infekten. Deshalb ist eine gute Blutzuckereinstellung hilfreich zur Abwehr dieser Erkrankungen. Stärken Sie Ihr Immunsystem durch eine gesunde und ausgewogene Ernährung, genügend Flüssigkeit, regelmäßige Bewegung, ausreichend Schlaf und Aktivitäten, die Freude bereiten.

Gabriele Schreib
DGKP, Diabetesberatung
(Diplomierte Gesundheits- und
Krankenpflegerin)



Kurz slovenčiny

Liebe Freunde der slowakischen Sprache, heute habe ich für euch einen Fragenkatalog (mit möglichen Antworten sowie Übersetzungen) zusammengestellt. Dieser kann euch beim Üben behilflich sein. Wichtig ist es, sich bewusst zu machen, dass wir keine Angst vorm Sprechen haben müssen. Denkt wieder an die Kinder, die sprechen am Anfang auch nicht „fehlerfrei“ und wir sind trotzdem mit ihnen geduldig, bis sie eines Tages das „normale“ Niveau erreichen. Übung, aber auch Erfahrung macht den Meister. Außerdem ist jeder von uns anders. Die einen bevorzu-

gen den schriftlichen Ausdruck, da sie sich so besser äußern können, für die richtige Anwendung der Grammatik viel mehr Zeit haben und so mit sich zufriedener sind. Beim mündlichen Ausdruck fühlen wir uns oft unter Druck und denken gerade am Anfang zu kompliziert. Es ist schon eine Kunst, mit wenig Wortschatz gerade in den Anfängen etwas einfach sagen zu können. Ich kenne das von mir. Ich habe zwar Deutsch (Deutsches Deutsch ☺) in der Schule gelernt, aber als ich meine Schwiegermama zum ersten Mal gehört habe, dachte ich: „Was ist das für eine Spra-

che?“ Heute spreche ich selbst Dialekt und verstehe auch alle anderen Mundarten in Österreich sehr gut, da ich diese Vielfalt an verschiedenen Mutter-/Vatersprachen als etwas Besonderes und Wunderschönes halte. So gesehen ist jeder von uns zweisprachig. Wenn ich mich an meine Anfänge vor 23 Jahren erinnere, muss ich teilweise lachen, aber es gibt auch traurige Erfahrungen, die ich leider hatte. Wie ich bereits oben erwähnt habe – die Übung,



aber auch die Erfahrung macht den Meister – und die Erfahrung, die wir in Begegnung mit der Sprache, mit den Trägern dieser Sprache haben, ist unglaublich wichtig. Wenn wir schief angeschaut werden, weil wir irgendwie anders sind, kann es sein, dass wir uns nicht so leicht in einer Fremd- (neuen) Sprache zu reden trauen. Ich habe anfangs

auch deshalb hunderte Male einen Satz geübt, bis ich mich traute, zum Greißler um die Ecke gehen zu können. Aber das ist eine andere Geschichte. Falls wir uns jedoch begegnen und ihr die eine oder andere Frage aus dem folgenden Katalog üben möchtet, werde ich mit euch geduldig sein und bin davon überzeugt, dass ich euch mit einem

stolzen Lächeln belohnen kann. Ein Lächeln kann sich jeder von uns leisten und das ist das Wenigste, was wir einem Menschen, egal, woher dieser auch kommt, einfach schenken können. Mit dem Lächeln kommt auch der Mut zu sprechen. Und die FFP2-Masken sollen uns nicht daran hindern, denn lachen kann man auch mit den Augen.

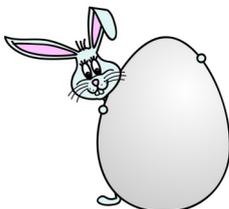
Unser Fragenkatalog

- | | | |
|--|---|--|
| <p>1. Ako sa voláte? / Wie heißen Sie?
Volám sa ... / Ich heiße ...</p> <p>2. Odkiaľ ste? / Von wo sind Sie?
Som z Rakúska, zo Slovenska, ... /
Ich bin aus Österreich, aus der Slowakei, ...</p> <p>3. Kde bývate? / Wo wohnen Sie? /
Bývam v/vo (z. B. v Grube, vo Viedni, v Marchegu,
v Bratislave, ...) /
Ich wohne in ...</p> <p>4. Máte deti? / Haben Sie Kinder?
Nie, nemám deti. / Nein, ich habe nicht (wörtl.)
Kinder.
Mám jedného syna (dvoch, troch ... synov), jed-
nu dcéru (dve, tri, ... dcéry). /
Ich habe einen Sohn (zwei, drei ... Söhne), eine
Tochter (zwei, drei Töchter).</p> <p>5. Koľko máte rokov? / Wie alt sind Sie?
Mám ... rokov. / wörtl. Ich habe ... Jahre.</p> <p>6. Máte súrodencov? / Haben Sie Geschwister?
Máte brata alebo sestru? / Haben Sie einen Bru-
der oder eine Schwester?
Nie, nemám súrodencov. /
Nein, ich habe keine Geschwister.
Áno, mám súrodencov. /
Ja, ich habe Geschwister. /
Mám jedného brata (dvoch, troch, štyroch, ...
bratov) a jednu sestru (dve, tri, štyri sestry). /
Ich habe einen Bruder (zwei, drei, vier Brüder)
und eine Schwester (zwei, drei, vier Schwes-
tern).</p> <p>7. Ste vydatá (auf eine Frau bezogen) / ženatý (auf
einen Mann bezogen)? / Sind Sie verheiratet?
Nie, nie som vydatá / ženatý.
Nein, ich bin nicht verheiratet.
Áno, som vydatá / ženatý. Ja, ich bin verheiratet.
Som rozvedený (Mann)/ rozvedená (Frau).
Ich bin geschieden.
Som vdova / vdovec. Ich bin Witwe / Witwer.
Som slobodný / slobodná.</p> |  | <p>8. Rozumiete po slovensky? / Verstehen Sie Slowa-
kisch?
Áno, rozumiem. / Ja, ich verstehe.
Ide to. / Es geht.
Trošku. / Ein bisschen.</p> <p>9. Máš rád / rada bryndzové halušky? /
Hast du gerne „bryndzové halušky“¹?
Áno, mám rád / rada bryndzové halušky. /
Ja, ich habe gerne b. h.
Nie, nemám rád / rada b. h. /
Nein, ich habe nicht gerne b. h.
Neviem, ešte som nejedol (Mann) / nejedla
(Frau) b. h. /
Ich weiß nicht, ich habe b. h. noch nicht geges-
sen.</p> <p>10. Ste Slovák / Slovenka? Sind Sie ein Slowake / ei-
ne Slowakin?
Nie, nie som Slovák / Slovenka, som Rakúšan /
Rakúšanka, Nemec / Nemka, Ukrajiniec / Ukrajin-
ka, Poliak / Poľka, Bulhar / Bulharka, Maďar /
Maďarka, ... /
Nein, ich bin nicht (ein) Slowake / (eine) Slowa-
kin, ich bin Österreicher / -in, Deutscher / Deut-
sche, Ukrainer / -in, Pole / Polin, Bulgare / Bulga-
rin, Ungar / -in, ...</p> <p>11. Ste z Rakúska / z Ukrajiny / z Bulharska / z Ne-
mecka / z Poľska alebo zo Slovenska? /
Sind Sie aus Österreich / aus der Ukraine / aus
Bulgarien / aus Deutschland / aus Polen
oder aus der Slowakei?
Som z (zo) ... / Ich bin aus ...</p> <p>12. Fajčíte? / Rauchen Sie?
Nie, nefajčím. / Nein, ich rauche nicht.
Áno, fajčím. / Ja, ich rauche.
Žiaľ. / Leider.</p> <p>13. Ste vegetarián / vegetariánka?
Sind Sie Vegetarier / Vegetarierin
Nie, nie som ... / Nein, ich bin nicht ...</p> |
|--|---|--|

¹ „Bryndzové halušky“ (Brimsen Nockerln) = eine Art Nationalspeise der Slowaken. Das Rezept folgt.

Áno, som ... / Ja, ich bin ...
 Som dokonca vegán / vegánka. / Ich bin sogar ...
 Jem všetko. / Ich esse alles.
 Mäso mám veľmi rád / rada. /
 Fleisch habe ich sehr gerne.
 Nemôžem jesť ... /
 Ich kann nicht ... (z. B. mlieko / Milch) essen.

14. Aký je dnes deň? / Welcher Tag ist heute bzw. Was für ein Tag ist heute?
 Dnes je (pondelok, utorok, streda, štvrtok, piatok, sobota, nedeľa). / Heute ist (Montag – Sonntag).



15. Ako sa máš? / Wie geht es dir?
 Ďakujem, dobre. / Danke, gut.
 Ide to. / Es geht.
 A ty? / Und du?

16. Poznáš / Poznáte Donalda Trumpa?
 Kennst du / Kennen Sie Donald Trump?
 Áno, poznám D. T., to bol americký prezident. / Ja, ich kenne D. T., das war der amerikanische Präsident.

17. Prečo sa učíte slovenčinu / slovenský jazyk? / Warum lernen Sie Slowakisch?
 Z. B. Učím sa slovenčinu, lebo mám rád (Mann)/ rada (Frau) jazyky. /
 Ich lerne Slowakisch, weil ich gerne Sprachen habe.
 Páči sa mi. / Gefällt mir.
 Mám rád / rada Slovensko. /
 Ich habe gerne die Slowakei.
 Mám priateľov na Slovensku. /
 Ich habe Freunde in der Slowakei.

Kvôli láske – môj priateľ je Slováč / moja priateľka je Slovenka. /
 Wegen der Liebe – mein Freund ist Slowake / meine Freundin ist Slowakin.
 Bývam pri hranici. /
 Ich wohne (wörtl.) bei der Grenze.

18. Čo robíš rád / rada? / Was machst du gerne?
 Rád (Mann)/ rada (Frau) športujem, čítam zaujímavé knihy, maľujem ... /
 Ich mache gerne Sport, lese interessante Bücher, male, ...
 Rád / rada sa učím cudzie jazyky. /
 Ich lerne gerne Fremdsprachen.
 Rád / rada sa bicyklujem. / Ich fahre gerne Rad.
 Som rád hasič (Mann). / Som rada hasička (Frau). /
 Ich bin gern Feuerwehrmann/frau.
 Chodím rád / rada na prechádzky. /
 Ich gehe gerne spazieren.
 Rád / rada pracujem v záhrade. /
 Ich arbeite gerne im Garten.
 Rád / rada pozerám dobré filmy. /
 Ich schaue gerne gute Filme.
 Rád / rada chodím na ryby. /
 Ich gehe gerne fischen.



19. Počítajte po slovensky od jeden do desať. / Zählen Sie auf Slowakisch von eins bis zehn. Jeden, dva, tri, štyri, päť, šesť, sedem, osem, deväť, desať.

20. Übersetzen Sie: Super! 😊

So srdečným pozdravom / Mit herzlichem Gruß

Viera



www.stillfried-grub.at oder
www.facebook.com/StillfriedGrub

- Aktuelles aus Stillfried-Grub
- Gstettner als PDF zum downloaden
- Veranstaltungskalender
- Infos über Vereine, Wirtschaft, Kultur & Bildung
- Gästeinformation
- und vieles mehr

Pensionistenverband Österreichs Ortsgruppe Stillfried/Grub

Geburtstage bzw. Ehrungen:

Eva Fangmayer	85. Geburtstag
Maria Köberle	85. Geburtstag
Kurt Pöltner	80. Geburtstag
Karl Schmidl	85. Geburtstag

Wir gratulieren unseren Mitgliedern recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit!



Alles bio- oder was?

Gütezeichen und Gütesiegel für Lebensmittel – ein Test

Wie Sie ja wissen, ist es mir wichtig, „richtig“ einzukaufen. Die Qualität von Lebensmitteln für die Gesundheit meiner Kinder, aber auch für die unseres Planeten, spielen bei meinen Einkäufen eine große Rolle. Aber für mich als Endverbraucher ist es nicht immer einfach, ein „gutes“ Produkt zu kaufen, denn oftmals sind die verschiedenen Kennzeichnungen recht irreführend. Über 100 Gütesiegel, Gütezeichen und Qualitätszeichen können auf den unterschiedlichsten Produkten gefunden werden.

Aber woher soll ich wissen, wem ich trauen kann? Etikettenschwindel ist ja nichts Neues ... Auf der Suche nach mehr Informationen und vor allem zuverlässigen Entscheidungshilfen stieß ich auf den Gütesiegelratgeber von Greenpeace

(<https://konsum.greenpeace.at/gueetezeichen/>).

Greenpeace hat die am häufigsten vorkommenden Gütesiegel unter die Lupe genommen und nach einem Ampelsystem bewertet. Die

Bewertung fußt auf zwei Grundprinzipien:

1. Strenge und klar definierte Anforderungen zu wesentlichen Auswirkungen auf Umwelt, Mensch und Tiere in Bezug auf den ganzen Herstellungsprozess eines bestimmten Produkts (Transparenz und laufende Verbesserungen hinsichtlich der Nachhaltigkeit).

2. Externe, unabhängige Zertifizierung und regelmäßige, strenge Überprüfung und klare Regeln zum Verlust des Gütezeichens.

Hier ist eine Übersicht der Ergebnisse bezüglich der **Gütesiegel- und zeichen**:

1) Sehr vertrauenswürdig und besonders nachhaltig:



2) Vertrauenswürdig und nachhaltig:



V-Label



3) Bedingt vertrauenswürdig und bedingter Beitrag zu Nachhaltigkeit:



4) Wenig vertrauenswürdig und maximal geringfügiger oder gar kein Beitrag zur Nachhaltigkeit:



5) Absolut nicht vertrauenswürdig bzw. kontraproduktiver Beitrag zu Nachhaltigkeit:



ACHTUNG: Verwechseln Sie Gütezeichen nicht mit Logos. Supermarktketten haben oft **Eigenmarken**, die für Produkte in Bio-Qualität stehen. Da „bio“ in der EU aber ein geschützter Begriff ist, und Lebensmittel, die als „bio“ gekennzeichnet sind, nachweisbar bio sein müssen, basieren diese Marken jedoch auf echten Gütesiegeln, also auf externer Zertifizierung.

**ACHTUNG
EIGENMARKEN**

Als **sehr vertrauenswürdig und besonders nachhaltig** wurden folgende Marken bewertet:

Merkur



Rewe - Penny



Rewe – Billa, Merkur, Bipa, Adeg



bio

Unimarkt, MPreis

Hofer



Hofer



Weiter auf Seite 12

Das Prädikat **Vertrauenswürdig und nachhaltig** bei der Überprüfung bekamen folgende Eigenmarken:



Eine Faustregel lautet: Egal was vorne draufsteht, und egal, wie ansprechend eine Verpackung ist, wenn auf der Rückseite kein passendes Gütesiegel zu finden ist, dann ist es ein Etikettenschwindel! In diesem Sinne hoffe ich, dass die Infos aus diesem Artikel eine Hilfestellung bei Ihren Einkäufen sein werden.

Agnes Sofaly-Kormann

Sammelsurium Nummer 34

Eine Musikgeschichte aus dem Weinviertel

Die Musikgruppe OHG & CO

Als Sammler von Schallplatten komme ich oft zu Hintergrundinformationen von Musikgruppen, die teilweise sehr informativ sind. Hier z.B. ein Bericht von Jean Didier Dala, welcher mir die Genehmigung zur Veröffentlichung für diesen Beitrag gab.

Die Besetzung war Otto Benedik, Lead Gesang und Gitarre, Jean Didier Dala, Bass und Backgroundgesang, Gerhard Rasch, Gesang und Gitarre, Konrad Frohner, Solo Gitarre, und Viktor Pazderka, Schlagzeug.

Ende 1979 wurde von Otto Benedik, Gerhard Rasch und Jean Didier Dala diese Band gegründet. Ursprünglicher Name OHG, inspiriert von den Vornamen Otto, Hans und Gerhard. Im Jahre 1980 stießen noch Viktor Pazderka und Konrad

Frohner dazu. Und dies waren die CO. Daher der vollständige Bandname OHG & CO. Es wurden einige erfolgreiche Auftritte mit eigenen Songs im Dialekt gespielt. Auch ein Musiktheater mit dem Namen „Aufstieg und Fall eines Rockstars namens Bartl“ war erfolgreich.

Es erfolgte danach die Teilnahme bei der „Großen Chance“, wo dort großes Potential der OHG & CO festgestellt, aber leider nicht honoriert wurde, da die Band einen angeblich zu pornografischen Text im Repertoire hatte. Im Übrigen saß damals Teddy Gottfried Windholz in der Jury. Durch ein paar ORF-Mitarbeiter, die wirkliche Begeisterungen zeigten, bekam die Gruppe einige größere Auftritte vermittelt.

Anfang 1981 gingen die Musiker in das Studio „Kowariks Musikothek“



und dort wurden über das Wochenende vier Titel mit den Namen „Angst, Notstand, Du spielst mit mir und Shalala“ eingespielt. Zum Titel „Shalala“, der schon 1980 komponiert wurde, gibt es noch einiges zu sagen. Die Band war mit dem Mastertape bei der Schallplattenproduktion ARIOLIA und erhielt dort eine Absage mit der Begründung, dass der Musikstil nicht in Ordnung ist. Komischerweise brachte kurz danach die überall bekannte Band „Spider Murphy Gang“ einen Titel mit dem Namen „Skandal im Sperrbezirk“ im ähnlichen Stil heraus. Die Mitglieder der Band gingen ab ca. 1983, ihre eigenen Wege, aber spielten und spielen bei verschiedenen Gruppen noch immer, und manche errangen sogar Preise bei nationalen Bandwettbewerben.

..... und sollten Sie einmal die seltene Single (siehe Bild) irgendwo finden, wünsche ich gute Unterhaltung.

Ihr Karl Aumann



David Küssler

- +43 699/11104931
- kuessler.transporte@gmx.at
- 2262 Stillfried

Werbung

Als kleines Dialektraining wieder neun Beispiele aus der alten Sprachtruhe hervorgekramt.

1. Pflui	4. moring	7. umanondastian
2. vergunnert	5. gwesd	8. hoamzuitrogn
3. wengl	6. heid	9. ean Wei

„Jetzt wiad ois wida lewendi, de Kefa fongan zum Greun o, de Feigal kuman fira, a de Leit, meistns de Wei ... ah Fraun, rennan wida in de Gschefta, denn stodn Wintarook brauch ma jetzt an neichn Friajoasmont!“

Ostern ist auch das kirchliche Hauptfest, wo die **Glocken** dadurch im Mittelpunkt stehen, dass sie einige Zeit, also vom Gründonnerstagabend bis zur „Auferstehung“ am Karsamstag, nicht läuten. Das Läuten wird auch in unserer Kirche schon seit langem elektrisch betrieben. Sie kennen sicher den Spruch „etwas an die große Glocke hängen“, also eine Sache besonders betonen und hervorheben. Ich verbinde damit noch eine andere Kindheits-erinnerung: Das Läuten, vor allem vor der Sonntagsmesse, wurde von den Burschen händisch ausgeführt. Man stritt sich, wer vor allem die große Glocke läuten durfte, wir haben ja drei gusseiserne Glocken im Kirchturm hängen. Es war nicht so leicht, den richtigen Rhythmus zu finden, dass der Klöppel gleichmäßig anschlägt. Und zum Schluss bildete es eine Mutprobe für die Burschen, sich mit der Aufwärtsbewegung der Seile hinaufziehen zu lassen, die Mutigsten schafften es fast bis zum Berühren der Decke! Heute sind die Stricke weg, es erinnern im Glockenturm nur mehr die Löcher an der Decke im Vorraum zum Chor an die einstige Tätigkeit. In der Früh, mittags und am Abend wurde übrigens von einem Mesner

(auch Messner, früher ein verbreiteter Familienname bei uns) geläutet.

Auch im Turm der **Johanneskapelle** in Grub hängt (wieder, dank eines netten Pauli) eine kleine Glocke. Sie sollte früher bei nahenden Gewittern vor Hagel und Blitzschlag und Hochwasser warnen, von der Ebenthaler Straße schoss öfters bei Unwettern das Wasser durch Grub; vor einigen Jahren waren einige Häuser davon leidvoll betroffen, hoffentlich in Zukunft nicht mehr.

Im Glockenturm der **Kapelle in Stillfried** hängt auch eine kleine Glocke, die wird noch händisch geläutet, auch der Pfarrer zog und zieht oft am Seil. Stirbt jemand im Dorf, so wird das mit dem „Zinggleckal“ (Züggelöckerl) kundgetan, der Name rührt daher, weil jemand in den letzten Zügen gelegen ist. Ob der Verstorbene ein Mann oder eine Frau war, konnte man am Geläut erkennen. Am Begräbnistag wurde zu Mittag „ausgeläutet“. Zur Messe und zu einer anderen liturgischen Feier wird eine halbe Stunde vorher geläutet (nur mit einer Glocke), dann vor Beginn „zammgleit“, also „zusammengeläutet“, alle drei



Glocken läuten zur Feier. Täglich hören wir unsere Glocken in der Früh, zu Mittag und am Abend (Vesperläuten), in früherer Zeit ohne Armbanduhren (zeitgeistige Leute haben heute oft nur mehr ein Handy) waren das wichtige Zeichen für die Arbeitenden auf den Feldern und in den Weingärten sowie zum Gebet. Das **Ange-lusläuten** erinnert an den „Engel des Herrn“, ein Gebet, das die Verkündigung Marias über die Schwangerschaft zum Inhalt hat. Auch der „Englische Gruß“ der **Ratschenkinder** hat nichts mit der Fremdsprache zu tun, von den Engeln kommt's! Da haben die Glocken einmal im Jahr Urlaub, sie „fliagn noch Rom“. Auch in Zeiten der Pandemie!

Vielleicht erinnern sich ältere Dorfbewohner (auch die Frauen sind eingeschlossen) an das „**Lied von der Glocke**“ von einem gewissen Friedrich Schiller, das sogar

einst, aber schon sehr lange her, auswendig gelernt werden musste, „Fest gemauert in der ...“ Viele vorurteilsbehaftete Zitate lassen sich in dieser Ballade von 1799 finden, „von der Stirne heiß, rinnen muss ...“; die Jungfrau mit den züchtgen Wangen, der Mann muss hinaus

ins feindliche Leben, alles rennet, rettet, flüchtet, wo rohe Kräfte sinnlos walten ... Vielleicht denken Sie beim nächsten Läuten an dieses bekannte Gedicht und lesen es (wieder) einmal.

„Wer Ohren hat, der höre“, auch bei diesem Bibelzitat geht es um

Laute! Mit „Wie a Glock´n, die 24 Stund`n läüt“, 1970 von Marianne Mendt gesungen, wurde übrigens eine Welle von Dialekt-Songs ausgelöst.

„Leit oda klingit jetzt bei ina a wos?“

Wer bin ich? Ein Personenrätsel wirklich nur für Insider!

1. Hinweis:

Unsere diesmal gesuchte Person ist wirklich ein Urstillfrieder, eine Altstillfrieder-Gruberin, die Hausnummer entspricht einer Primzahl im zweistelligen Bereich.

2. Hinweis:

Sie/Er steht einem Kollektiv vor, entstanden erst nach einer Revolution im vorvorigen Jahrhundert. Wie bei der Brotvermehrung

wächst das Gut der Genossen (nicht politisch gemeint) un-aufhörlich, indirekt proportional ist die Zahl der Mitglieder. (Jetzt aber genug mit der Mathematik!)

3. Hinweis:

Rot und weiß sind die bewegten Fahrzeuge auf Wegen und Fluren, 5 an der Zahl, das jüngste trägt den Namen einer römischen Randprovinz.

4. Hinweis:

Animalische Mitbewohner werden stets freundlich betreut im Anwesen, der Rätselautor kann das bestätigen.

5. Hinweis:

Freundlich, viel wissend und stets offen für Kommunikation sind einige Eigenschaften, die Buchstaben R und M spielen eine wichtige familiäre Rolle.

Auflösung des Personenrätsels vom letzten Mal

Alle fahrbaren Untersätze kommen durch seine geschickten Hände wieder in Bewegung, sicher haben ihn viele gleich erkannt: Berndt Lange war die gesuchte Person. Aufgewachsen in Stillfried, in der Villa Antonina (wenn Sie genau in der Wiener Straße schauen, erkennen Sie über dem erhöhten Eingang die Bezeichnung des Hauses, unsere anderen Villen – ja,

wir sind ein Villendorf! – weisen das nicht auf.

Jetzt hat er mit seiner Familie seine Zelte in Grub aufgeschlagen, nach der Waldgasse nun in der Haspelgasse, benannt nach einem vor allem im Winter „einst gefürchteten Berg“. Beruflich olivgrün gekleidet, getarnt, äh adjustiert, verstärkt er das Bundesheer,

seinen Rang kann man an den Sternen an der Uniform ablesen. Auch die Feuerwehr profitiert von seinen Fertigkeiten. Privat fährt er einige Fahrzeugarten, zu Wasser und zu Lande, vom Zweirad bis zum Allrad, stets freundlich grüßend. Weiterhin alles Gute, Berndt, beruflich und privat!

Mag. Georg Lobner

Mitgliedsbeitrag

Auch heuer brauchen wir wieder Ihre Unterstützung, sei es nun als Mithilfe bei einem Projekt oder durch Ihre Mitgliedschaft beim Verein „Lebenswertes Stillfried-Grub“. Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Jahr und Person Euro 10,-.

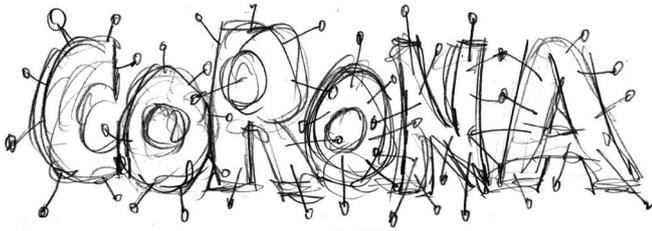
Diesem Heft ist ein Zahlschein beigelegt. Ich hoffe, Sie machen zahlreich davon Gebrauch. Sollten Sie kein Mitglied unseres Vereins werden wollen, so besteht auch die Möglichkeit einer unverbindlichen Spende.

Vermerken Sie bitte auf dem Zahlschein Ihren Namen und den Verwendungszweck.

Sie haben auch die Möglichkeit online bzw. per Telebanking einzuzahlen unter:

IBAN: AT 41 3209 2000 0220 4568, BIC: RLNWATWWGAE.

Danke!



Die Psyche – Teil 19

Corona-Depression, Corona-Burnout,
Corona-Aggression und die kollektive Psyche

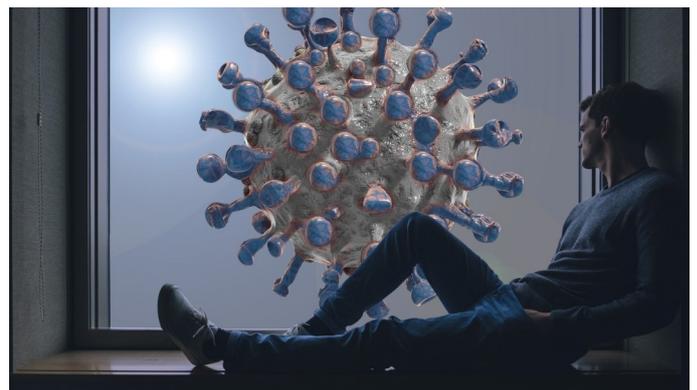
Durch die Pandemie sind zahlreiche neue Begriffe entstanden, die uns seit etwa einem Jahr im Alltag begleiten. Auch die Psyche betreffend gibt es mittlerweile beschriebene Leiden, die in Zusammenhang mit Corona entweder neu entstanden sind oder bereits bestehende Erkrankungen bei Betroffenen deutlich verstärkt haben. Man kann an den schon in der Überschrift angeführten Beispielen sofort erkennen, dass Leiden in Verbindung mit der Corona-Krise durchaus als eigenständige Diagnosen betrachtet werden können. Es gibt mehrere Arten von deklarierten Depressionserkrankungen, nun kann auch von einer „Corona-Depression“ gesprochen werden. Burnout wird zwar gesondert als Begriff verwendet, doch es handelt sich genau genommen um nichts anderes als eine weitere Form von Depression – einer sogenannten Erschöpfungsdepression. Das Wort Depression kommt aus dem Lateinischen (*depressio*) und heißt so viel wie Niedergeschlagenheit oder Tiefstand und es kann mehrere Bedeutungen haben, wobei es hauptsächlich bei der Psyche oder in ökonomischem Sinne zur Anwendung kommt. In diesem speziellen Fall der Corona-Depression kann man leider beide Problematiken schwersten Grades vereint vorfinden und darunter verstehen. Einerseits sind viele Menschen dadurch schwer gesundheitlich angeschlagen und andererseits besteht seit Beginn der Pandemie eine wirtschaftliche Katastrophe in Form einer staatlichen, sowie gleichzeitig einer global ökonomischen Depression. Erschwerend ist für jene, die große Einkommensverluste haben, dass sie wegen Arbeitslosigkeit oder ruiniertes Selbständigkeit, darunter zusätzlich psychisch leiden.

Es kommt daher bei nicht wenigen zu einer gegenseitig bedingten Erschütterung im Leben. Typische Symptome einer Depressionserkrankung sind Antriebs- und Perspektivenlosigkeit, Traurigkeit, Weinanfälle, Freudlosigkeit, Verzweiflung, Hoffnungslosigkeit, Apathie, alltägliche Verpflichtungen fallen schwer bzw. werden einfach zunehmend unmöglich etc.

In Kombination dazu kommt es auch nicht selten zu Angststörungen wegen entsprechender Existenz- und somit Zukunftsängste, weil es für all jene ungewiss ist, wie ihr Leben weitergestaltet werden kann und soll, die wirtschaftlich schwer getroffen wurden. Dann wird von der ICD-10-Diagnose (ICD-10 = Internationale Klassifikation psychischer Störungen) mit der Codierung F 41.2 (Angst und depressive Störung gemischt) gesprochen. Das Corona-Burnout kann auftreten, wenn es z.B. in Familien zu Problemen kommt, was Home-Office und den Haushalt betrifft, weil sich Arbeitsplatz und Privatsphäre vermischen, das sich negativ auf den gesamten Organismus auswirken kann. Es gibt natürlich auch solche, die Home-Office bevorzugen und sehr gerne haben, so wie es von allem Befürworter, Gegner und Leidende gibt. Im Home-Office leiden aber viele, die überhaupt nicht abschalten können, sei es zu Hause wegen Platzmangel und schlechter bis keiner bürokonformer und/oder aus familiären Gründen mit Partner und/oder Kind(ern) und weil es möglicherweise keinerlei Grenzen

von genau einzuhaltender Arbeitszeit gibt. Z.B. vor allem im IT-Bereich oder im Bankwesen wird nicht selten bis in die Nacht noch alles Mögliche im Home-Office erledigt, noch dazu mit beinahe Rund-um-die-Uhr-Erreichbarkeit, ohne jedoch in jedem Fall alles an tatsächlicher Arbeitszeit abgegolten zu bekommen. Dabei sind gerade sogenannte All-in-Verträge nicht angenehm. Die Konzentration leidet dabei auch häufig, wie mir schon oft berichtet wurde, z.B. wegen Familie, wegen Lärmstörungen in der Nachbarschaft aufgrund von Heimwerkerarbeiten oder weil einem immer wieder die Gedanken kommen, was um einen herum im Haushalt alles noch zu erledigen ist. Dabei macht man sozusagen alles zwischen Herd, Wäsche, Staubsaugen, Kindesbetreuung etc.

Man kann man also kaum fern von all dem zur Ruhe kommen. Je länger so ein Beinahe-rund-um-die-Uhr-Zustand unter ständiger Anspannung besteht, desto eher ist



man, psychisch betrachtet, anfällig für ein echtes Burnout. Wenn es tatsächlich zu solch einem totalen Zusammenbruch kommt, wo man nicht mehr in der Lage ist, noch irgendeiner Verpflichtung nachzukommen und im Extremfall dann nur mehr im Bett liegenbleibt, wo nicht einmal mehr die Körperpflege geschafft wird, weil bereits das zu

einer Qual wird, dann spricht man von einem gesundheitlichen Totalausfall von mindestens sechs Monaten und dies nur mit einer professionellen Unterstützung für die Psyche. Die Pandemie ist daher die Grundlage für ein mittlerweile entstandenes Corona-Burnout. Die Corona-Aggression ist relativ einfach und schnell erklärt. Durch die Pandemie ist in der Bevölkerung ein erhöhter Aggressionspegel spürbar. Einerseits gibt es die Leugner und Gegner von – zugegeben nicht immer verhältnismäßigen und nicht immer nachvollziehbaren – Maßnahmen, sowie solche, die sich vehement gegen das Impfen aussprechen und andererseits jene, die obrigkeitshörig alles mittragen und befolgen, was häufig bis hin sogar zu familieninternen Konflikten führt. Allgemein betrachtet macht die Krise an sich schon einen immer größer werdenden Anteil in der Bevölkerung aggressiv. Hinzu kommen dann noch die Aggressionen bei direkten zwischenmenschlichen Begegnungen, wie z.B. in Geschäften, wenn manche meinen, dass andere den vorgeschriebenen Abstand nicht einhalten oder weil bei anderen die Maske vielleicht etwas schlecht sitzt. Auch Denunziantentum ist dadurch zunehmend entstanden. Die Aggression ist aber v.a. deswegen so stark geworden, da das Soziale sehr vielen so sehr fehlt, in welcher Form auch immer. Es fehlt einfach alles an gesellschaftlicher Freiheit, wie sie vor der Pandemie für selbstverständlich genommen wurde. Wie viele wie häufig die Maßnahmen untergraben und trotz allem „machen, was sie wollen“ hängt natürlich zunehmend von der Dauer und Intensität der Maßnahmen ab. Da werden die Aggressionen in Form von Rebellion ausgelebt. Psychologisch betrachtet handelt es sich dabei um einen natürlichen Prozess in einem sozialen Gefüge, so wie bereits zuvor beim Home-Office erwähnt. Es gibt von allem Befürworter, Gegner und Leidende, wobei

die Gegner mit zunehmender Aggressionssteigerung am ehesten dazu bereit sind, zu rebellieren, wie man seit Monaten an den Aufmärschen auf den Straßen erkennt. Damit komme ich zuletzt auch schon zur kollektiven Psyche. Diese betrifft im Großen und Ganzen eine größere Anzahl von Menschen, die im Durchschnitt gleiche oder ähnliche Auswirkungen eines Ereignisses empfinden. Dies geschieht bei der Pandemie zum Teil aber in sehr unterschiedlicher Betroffenheit, und trotzdem wird vieles mit verschiedenen Anteilen gleich oder ähnlich empfunden. Betroffene von Arbeitslosigkeit und ihrer Lebenslage haben großteils ähnliche Schicksale, ebenso Menschen in Kurzarbeit mit Einkommenseinbußen oder ruinierte Selbständige. Andere verbuchen zwar wirtschaftliche Gewinne in der Pandemie, aber die sozialen Einschränkungen spüren beinahe alle. Das ist nun sehr vereinfacht dargestellt, weil genaue Ausführungen darüber hier den Rahmen sprengen würden, aber jeder weiß mit diesem groben Überblick, was damit gemeint ist. Prognosen gibt es keine, wie lange und in welchem Ausmaß uns das alles noch begleiten wird, doch eines ist sicher: Auch nach einem „Ende der Krise“ wird es noch jahrelange spürbare Folgen diverser Art geben.

Alles hier Geschriebene stellt sich sehr negativ dar, doch ich möchte am Ende dieses Beitrages noch anführen, dass den Menschen bewusst werden soll, dass es für jeden Einzelnen von uns nicht veränderbare äußere Einflüsse unserer Umwelt gibt, mit denen wir zurecht kommen können, indem wir alles tun können, was in unserer jeweiligen eigenen Hand liegt, zu verändern. Es fällt dem Menschen grundsätzlich schwer, etwas zu akzeptieren, was nicht mehr selbstverständlich ist. Doch wenn ich nach einem ersten und bereits abgeklungenen Schock in der Lage bin, die Situation zu analysieren, zu

akzeptieren und emotional auch anzunehmen, dann werde ich umso schneller Strategien entwickeln können, das Beste für mein Leben unter gegebenen Umständen herauszuholen. Viele Menschen haben in Zusammenhang mit der Pandemie schon ihre Stärken von Kreativität und Erfinderreichtum gezeigt. Das hört sich hier nun zwar sehr einfach an und viele werden das Gefühl haben, dass alles so aussichtslos für sie erscheint, weil sie sich emotional komplett niedergeschlagen fühlen. In so einem Fall ist es dann notwendig, Hilfe zu suchen, und diese kann in positivem Sinne sehr viel bewirken. Der antike griechische Philosoph Epikur (um 341 v. Chr. – um 270 v. Chr.) vertritt die Denk- und Lebensweise: „Ein gutes Leben ist jenes, in dem Leid und Schmerz so gut als möglich minimiert werden.“

DDr. Anton Wambach

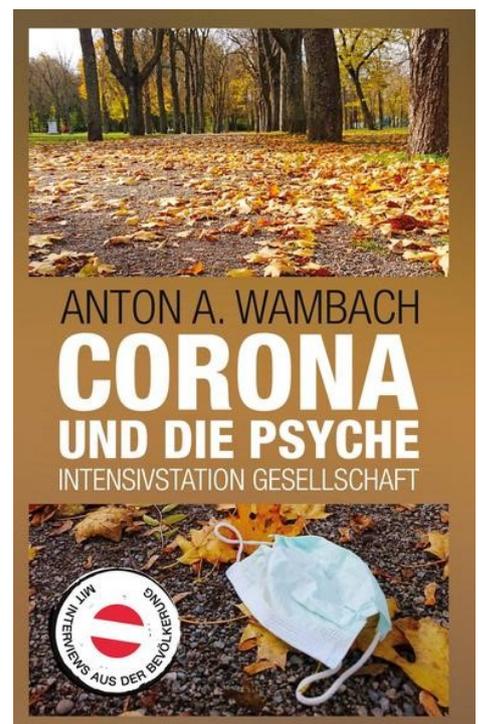
Mitteilung in eigener Sache:

Mein neues Buch „Corona und die Psyche – Intensivstation Gesellschaft“ ist bereits erschienen und kann nun bei allen Buchhandlungen bestellt werden.

ISBN 978-3-7526-6978-7

BoD-Verlag, 324 S.

Anton A. Wambach



Haustierseite

Lieber Tierbesitzer! Liebe Tierbesitzerin!

Nach längerem melde ich mich wieder im Namen unserer lieben Vierbeiner knapp vor dem Frühjahr, um Sie auf das große Krabbeln, das da kommen wird, vorzubereiten.

Mittlerweile gibt es ja sehr viele Antiparasitika auf dem Markt und man bekommt (leider) im freien Handel immer noch Mittelchen gegen Floh & Co, die meiner Meinung nach eigentlich schon ausgedient haben.

Wir in der Tierarztpraxis haben den Vorteil, einerseits von der Industrie immer die neuesten Präparate vorgestellt zu bekommen, und andererseits wissen wir durch zahlreiche Rückmeldungen von Ihnen und auch von Erfahrungen anderer Kollegen, was wann und wogegen am besten wirkt.

Ich möchte Ihnen heute einen kleinen Auszug aus den gut funktionierenden Präparaten vorstellen, Ihnen Pros und Kontras aufzuzeigen, aber auch Indikationen und eventuelle Kontraindikationen.

Grundsätzlich gibt es zwei Arten von Antiparasitika, die einen werden oral aufgenommen, also in Tabletten- oder Kautablettenform, die anderen werden als Spot on's im Bereich des Nackens oder Rückens aufgetragen.

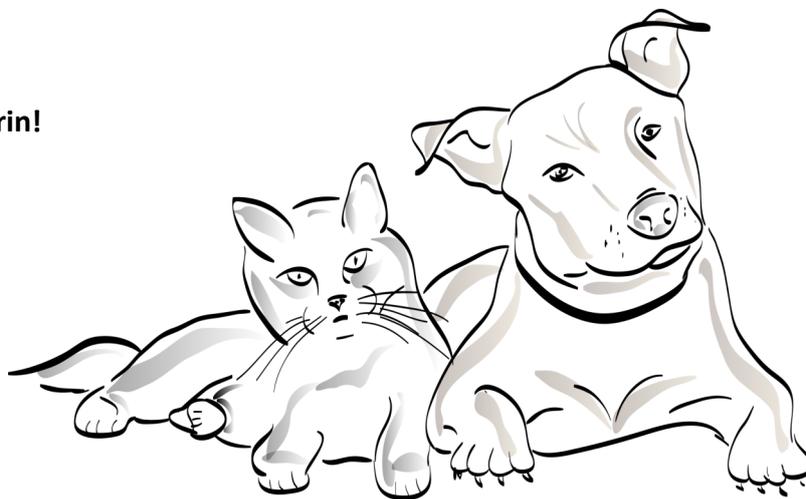
BOLFO (Halsband) (Hund und Katze)

Wirkstoff: Propoxur

Anwendungsgebiet: Zur Bekämpfung von Flöhen und Zecken

Gegenanzeigen: Beeinträchtigt Verdauungsorgane, Lunge und Kreislauf. Nicht bei rekonvaleszenten (Tiere, die sich von einer Krankheit oder Operation erholen) Tieren geben. Nicht bei Tieren unter 3 Monaten oder bei Tieren, die großflächige Hautläsionen haben

Vorsichtsmaßnahmen für den Menschen:



Direkten Hautkontakt vermeiden
Augenkontakt vermeiden
Von Kleinkindern und Säuglingen fernhalten

.....

Sie werden also verstehen, warum wir in unserer Ordination grundsätzlich von Halsbändern abraten. Das Gift ist ständig präsent und beeinträchtigt nicht nur die Gesundheit Ihres Liebling, sondern auch Ihre eigene und die Ihrer Kinder und alle, die Kontakt mit Ihrem Hund oder Katze haben.

Außerdem ist Bolfo ein relativ altes Präparat und bietet schon deshalb nicht mehr ausreichenden Schutz gegen Flöhe und Zecken, weil auch diese Resistenzen gegen Insektizide entwickeln.

BROADLINE (Spot on) (Hund, Katze)

Wirkstoffe: Fipronil, (S)-Methopren, Eprinomectin, Praziquantel

Anwendungsgebiet: Zur Behandlung von Bandwürmern und Rundwürmern. Zur Vorbeugung und Behandlung von Flöhen, Zecken, Kopfräude, Herzwurm

Gegenanzeigen: Nicht bei kranken oder rekonvaleszenten Tieren anwenden.

Nebenwirkungen: Vorübergehend kann es zur Beeinträchtigung des Sehvermögens kommen.

In der Anwendung ist Broadline für den Menschen sicher, da man mit dem Wirkstoff eigentlich nicht in Kontakt kommt.

Wir verwenden in der Praxis nur das Präparat für die Katze, da viele Katzenbesitzer Schwierigkeiten haben, ihren Katzen Tabletten zu verabreichen.

CREDELIO (Tablette mit Vanillegeschmack) (Hund, Katze)

Wirkstoff: Lotilaner

Anwendungsgebiet: Zur Bekämpfung von Floh- und Zeckenbefall bei der Katze.

Gegenanzeigen: Nicht bei einer bekannten Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff anwenden (So wie bei quasi allen Präparaten). Für den Hund haben sich bei uns in der Praxis andere Präparate besser bewährt und deshalb verwenden wir diese. Grundsätzlich ist Credelio aber auch für den Hund erhältlich.

Auch bei diesem Präparat ist die Anwendung sicher, außer man würde eine Tablette verschlucken. In diesem Fall sollte man auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

FRONTLINE COMBO (Spot on) (Hund, Katze)

Wirkstoffe: Fipronil, (S)-Methopren

Anwendungsgebiet: Gegen Floh-Zecken- oder Haarlingsbefall

Gegenanzeigen: Nicht bei Tieren, die krank oder rekonvaleszent sind anwenden. Die Wirkstoffe können sowohl beim Menschen als auch beim Tier zu Augen-, Haut- und Schleimhautreizungen führen.

Auch hier ist mittlerweile festzustellen, dass die Wirksamkeit dieses Insektizides nachgelassen hat,

weil sich bereits Resistenzen entwickelt haben.

Bis zwei Tage nach der Applikation (Auftragen des Präparates) sollte das Tier nicht nass werden und auch nicht in Gewässern baden. Auch kann häufiges Baden die Wirkdauer erheblich vermindern.

NEXGARD / NEXGARD SPECTRA (Kautablette) (Hund)

Wirkstoff: Afoxolaner bzw Afoxolaner + Milbemycinoxim (Nexgard Spectra)

Anwendungsgebiete: Zur Behandlung von Floh- und Zeckenbefall, außerdem gegen Haarbalgmilben und Räudemilben. Nexgard Spectra beugt zusätzlich gegen die Herzwurmkrankheit, Angiostrongylose, Thelaziose und Magen- Darmwürmer.

Gegenanzeigen: Nicht bei einer bekannten Überempfindlichkeit des Hundes gegen den Wirkstoff anwenden.

Da es sich auch hier um eine Kautablette handelt, ist auch hier die Anwendung relativ sicher.

SIMPARICA (Kautablette) (Hund)

Wirkstoff: Sarolaner

Anwendungsgebiete: Zur Behandlung gegen Flöhe und Zecken, gegen Räudemilben, gegen Ohrmilben und Haarbalgmilben. Die Wirkung hält 5 Wochen an.

Gegenanzeigen: Nicht anwenden bei einer bekannten Überempfindlichkeit des Hundes gegen den Wirkstoff.

Nebenwirkungen: in sehr seltenen Fällen kann es zu vorübergehenden gastrointestinalen (Magen, Darm), neurologischen und systemischen Symptomen wie Müdigkeit und Appetitverlust kommen

VECTRA 3D (Spot on) (Hund, Katze)

Wirkstoffe: Dinotefuran, Pyriproxyfen, Permethrin

Anwendungsgebiete: Zur Behandlung gegen Flöhe, Zecken, Sandmücken, Stechmücken und Stechfliegen.

Gegenanzeigen: Vectra 3D nicht bei Katzen anwenden (hier gibt es ein eigenes Präparat). Nicht anwenden bei einer bekannten Überempfindlichkeit Ihres Hundes oder Ihrer Katze.

Nebenwirkungen: Vorübergehend kann es in seltenen Fällen zu Allgemeinsymptomen wie Müdigkeit, Muskelzittern oder Magen- Darmstörungen kommen, oder zu Hyperaktivität, Bellen und Ängstlichkeit.



Nun haben wir Ihnen einen kleinen Auszug aus den Präparaten gegeben, die es im Handel gibt. Vor al-

lem aber Präparate, mit denen wir selbst gute Erfahrungen gemacht haben und bei denen es auch keine Zwischenfälle gegeben hat.

Grundsätzlich können Sie mit einer Wirksamkeit von 4 – 5 Wochen rechnen, außer natürlich beim Bolfo-Halsband, von dem wir aber grundsätzlich sowieso abraten würden.

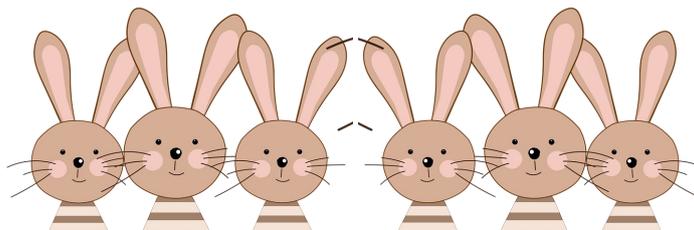
Auch von länger wirksamen Präparaten, die oral appliziert werden, raten wir ab, da, falls es zu einer Unverträglichkeit kommt oder eine solche vorhanden ist, es ungleich schwerer ist, diese zu therapieren und um Ihrem Liebling nicht ein Insektizid in einer unnötig hohen Dosis zu verabreichen.

Wir hoffen, dass Ihnen mit den Erklärungen und Erläuterungen geholfen ist und Sie selbst das Beste für Ihren Liebling wählen können.

Natürlich stehen wir Ihnen bei Fragen zu den Präparaten auch gerne persönlich oder telefonisch zur Verfügung.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen guten und möglichst parasitenfreien Start in den Frühling!

Ihr Tierarztpraxis – Angern Team



Dialekträtsel-Auflösung

1. Pflug	4. morgen	7. herumstochern
2. vergönnte	5. gewesen	8. nach Hause tragen
3. Ein wenig	6. heute	9. ihren Wein

„Unsere Zuagrasten“ - wir stellen vor: Ursula Renzenbrink und Michael Rastl



Ursula und Michael wohnen in der Dr. Onderkagasse 96. Dort steht eine jener besonders hübschen kleinen Villen Stillfrieds.

Es ist sehr winterlich und die Zeit, in der Covid-19 unser Leben bestimmt. Also sitzen wir entspannt und warm verpackt unter dem Vordach der Holzwerkstatt im Garten.

Heute ist nur Michael da, Ursula ist bei den Enkelkindern in Wien.

Was hat euch nach Stillfried geführt und wie lange lebt ihr schon hier?

Wir haben Anfang der Neunziger-Jahre ein Haus in der Mitte des deutschsprachigen Raums gesucht und haben wirklich Glück gehabt, dieses hier zu finden. Es wurde 1897 gebaut und war der Wohnsitz von Dr. Onderka, dem damaligen Vertreter der Nordbahn.

Wo kommt ihr ursprünglich her?

Ich bin im Salzkammergut, in Bad Ischl, aufgewachsen, Ursula kommt aus Hamburg. Dort haben wir uns am Schauspielhaus kennengelernt. Auch nach unserem Umzug nach Wien waren wir beide beruflich immer sehr viel unterwegs und sind sehr froh, nun hier einen hübschen Platz zum Leben gefunden zu haben.

Viel gereist klingt interessant. Was macht ihr beruflich?

Ursula ist freischaffende Kostümbildnerin und hat zuerst fürs Thea-

ter gearbeitet, stattdessen aber seit rund 15 Jahren vorwiegend Opernproduktionen an großen Häusern Europas aus.

Ich bin Schauspieler. Neben zahlreichen Engagements auf deutschsprachigen Bühnen - Hamburg, Köln, Bochum, Hannover - war ich sehr lange am Wiener Volkstheater und habe auch eine Saison am Burgtheater gespielt. Da war ich allerdings sehr glücklich, dass mich Emmy Werner (damals Intendantin am Volkstheater) wieder zurückgeholt hat.

Als theaterbegeisterte Laienschauspielerin bin ich natürlich ganz angetan. Welche war die letzte schöne Rolle?

Ich habe in Linz in „Der Brandner Kaspar und das ewig‘ Leben“ die Hauptrolle gespielt, in oberösterreichischem Dialekt. Das hat mir echt Freude gemacht.

Jeder sollte eigentlich Theater spielen - das macht es leichter für andere!

(Das lass ich einfach mal so stehen)!

Gibt es außer der Kunst noch Interessen?

Ja, wir gehen sehr oft Laufen und halten uns mit täglicher Gymnastik fit.

Ich arbeite außerdem gerne in meiner Holzwerkstatt und mache

in erster Linie Möbel, wie Betten oder Kästen. Bisher hab ich vorwiegend Hübsches für andere produziert, ich sollte aber eigentlich auch mal was für mich schaffen.

Ursula ist auch oft bei unserer Tochter und den Enkelkindern in Wien. Und wenn es die Zeit erlaubt, besuchen wir meinen Bruder in Bad Ischl.

Was gefällt euch an dem Leben in Stillfried?

Anfangs hab ich schon die Berge vermisst, aber die Ruhe - dass es hier keine Touristen gibt - ist einfach schön.

Wir haben hier ein paar gute Freunde gefunden und genießen es, gemütlich beim Heurigen zu sitzen.

Ich danke herzlich für das spontane, interessante Gespräch ... und wenn uns die Kälte nicht vorangetrieben hätte, hätte ich wohl noch ein paar Stunden zuhören können.

Jetzt hoffe ich, demnächst auch noch Ursula kennenzulernen.

Ulli Burghauser

Liebe Stillfried-Gruber!

Die Suche nach unseren „Zuagrasten“ gestaltet sich nicht immer einfach, deshalb:

Frisch zugezogen? Schon länger hier, aber zugezogen? Eingehiratet?

Wer auch immer hier gelandet ist und uns seine Geschichte erzählen will, ist hiermit herzlichst eingeladen sich bei mir zu melden:

ulrike.burghauser@a1.net oder 0664/3821292

Ulli Burghauser

Man trifft sich im
Stillfrieder Hof

Liebe Gäste, wir haben neue Öffnungszeiten:

Sonntag 10 Uhr bis 16 Uhr

Montag geschlossen

Dienstag ab 16 Uhr

Mittwoch ab 10 Uhr

Donnerstag ab 16 Uhr

Freitag und Samstag geschlossen

Wir bieten nur kleine Speisen an:

z.B.: Toast - Toast mit Zwiebel - Frankfurter mit Senf, Kren und Gebäck - Debreziner mit Senf, Kren und Gebäck - Bohnensuppe mit Gebäck - Würstel mit Senf, Ketchup und Pommes

2262 Stillfried, Bahngasse 104

www.stillfriederhof.com

Tel.: 022 83/23 54

www.facebook.com/stillfriederhof



STILLFRIEDER
FORST &
GARTENBAU KG

Baumschnitt Rasendoktor Gartengestaltung

Ing. Marcus Schöner

Tel.: 0664 281 74 07

E-Mail: kontakt@schoener-baum.at

Web: www.schoener-baum.at

Werbung

Computerservice Wagner - Zistersdorf

Ihr IT-Partner aus der Region für individuelle Lösungen



Reparatur - Aufrüstung - Datensicherung - Netzwerk - Videodigitalisierung
www.computerservice-wagner.at +43(0)660 390 90 64

Leistungen im Überblick

- Beratung und Durchführung von EDV-Projekten
- Großformatausdrucke bis 44 Zoll (Druckbreite von 1,1m)
- Hilfestellung bei individuellen Problemen
- Systembetreuung und Datensicherung
- Reinigung des PCs (Präventivwartung)
- Auf Wunsch Vor Ort Betreuung
- PC-Reparatur und Aufrüstung
- Installation von Endgeräten
- Netzwerke, LAN und WLAN
- Video Digitalisierung

Partnerfirma: Bestattung Aumann - Zistersdorf

Kaiserstraße 24 & 28 - 2225 Zistersdorf Tel.: +43(0)2532 2367
www.bestattung-aumann.at bestattung.aumann@gmx.at

Durch die Kombination von einem hausinternen IT-Unternehmen wurde die komplette Infrastruktur der Bestattung Aumann aktualisiert und erweitert. Sämtliche Arbeitsgeräte, Drucker und Großformatdrucker wurden in einem Netzwerk integriert. Die Stellen, die nicht mit herkömmlichen Netzkabeln versorgt werden können, arbeiten mit WLAN Accesspoints, die als Verbindung zum zentralen Netzwerk im ganzen Haus zur Verfügung stehen. Zusätzlich wurde ein NAS System integriert, mit dem man von jedem PC aus arbeiten kann. Hat den Vorteil, dass alle Benutzer jederzeit auf die Daten der Bestattung zugreifen können. Dieses System arbeitet mit zwei gespiegelten Festplatten, um die Datensicherheit zu gewährleisten. Täglich wird noch zusätzlich ein Backup dieser NAS-Station völlig automatisiert erstellt.

Werbung

Dorfstadl

Nach kurzer Pause - Weihnachten und Neujahr - ging es Mitte Jänner wieder los. Vor Beginn der Holzarbeiten wurden alle Kanthölzer von fachkundigen Helfern, in stundenlanger Arbeit, von Patina und diversen Verschmutzungen befreit. Eine staubige Angelegenheit, bis das Holz einigermaßen als Holz zu erkennen war.

Danach wurde damit das Grundgerüst für die Bar, mit Hilfe eines erfahrenen Zimmermannes, in den Boden bzw. an die Wand gestellt. Die Holzständerung wurde danach mit einer starken Mauerbank an der Vorderseite verbunden, sowie an der Rückwand mittels Dachsparren befestigt. Kurze Zeit später konnten wir Schiffbodenbretter an der Oberseite der Konstruktion befestigen, sodass die Bar mit einem Dach abgedeckt werden konnte.

Die Abgrenzung der Bar wurde mit starken Dreischichttischlerplatten verblendet, sodass eine Rundumblende entstand. Derzeit entsteht aus alten Deckenhölzern der Oberseite der Bar. Dies geschieht in mehreren Bauschritten, da die einzelnen Hölzer verleimt und verspannt werden müssen.

In den ersten Märztagen wurde der Tresen („Budl“) der Bar in stundenlanger Schleifarbeit auf Hochglanz gebracht, abermals verbreitete sich Staub im ganzen Raum. Danach, Mitte März, wird mit dem Verlegen des Fußbodens begonnen. Es wird dann Reihe um Reihe des Parketts an der Unterkonstruktion verklebt.

Bei den Elektroinstallationen hat sich auch einiges getan. Konnte man anfangs alle Beleuchtungskörper nur mit einem Schalter ein- bzw. ausschalten, ist nun das Ein- bzw. Ausschalten für jede einzelne Stromquelle ermöglicht worden. Man kann einige Beleuchtungen bei den Eingängen, nur von der Bar aus oder vom Regieplatz bedienen. Für diese Schaltvorgänge sorgen eine Menge an Relais, Tastern, Verdrah-



tungen im E-Verteiler. Die indirekte Deckenbeleuchtung funktioniert bereits und erzeugt für das Auge ein wohliger warmes Licht. Der zentrale Bereich für alle Schaltvorgänge wurde neben dem E-Verteiler angebracht und ist bis auf einige Kleinigkeiten fertig, sodass man von dieser Stelle zentral alle Steckdo-

sen und Beleuchtungskörper schalten und verwalten kann. Der letzte Kabelkanal unter der Bar wurde ebenfalls angebracht. Derzeit findet hier die Situierung der Steckdosen für die einzelnen Kühl- und Schankgeräte statt. An dieser Stelle ein Dankeschön an alle, die uns bis heute geholfen haben.

Sobald es die Witterung zulässt, wollen wir mit den Durchbrüchen für die Küche beginnen, die neuen Fenster und Türen für dieses Projekt wurden bereits geliefert

Alfred Knasmillner

Ausflugsziel Schloss Hof – Schloss, Barockgarten und Gutshof



Schloss Hof lädt mit seinem prachtvollen Schloss, dem traumhaften Barockgarten und dem beschaulichen Gutshof wieder zum Entdecken und Erleben ein. Der perfekte Tagesausflug für alle, die gerne in das imperiale Erbe eintauchen und das Naturerlebnis suchen. Im Schloss wandeln die BesucherInnen in den prunkvollen Räumen auf den Spuren von Prinz Eugen und Maria Theresia und erfahren Spannendes über das Leben im 18. Jahrhundert. 1725 für den legendären Feldherrn Prinz Eugen von Savoyen errichtet, wurde Schloss Hof unter Maria Theresia zur größten Landschlossanlage Österreichs aus- und umgebaut. Neben der Dauerausstellung in den Prunkräumen lockt die **Sonderausstellung „Sisis Sohn Rudolf“**, die private Einblicke in das

Leben des Kronprinzen Rudolf gibt, von der Jagdleidenschaft über sein ausgeprägtes naturwissenschaftliches Interesse bis hin zur Leidenschaft am Reisen.

Beim Rundgang durch das Schloss ist ein weiteres Highlight die **Schlosskapelle**, die nach einer aufwendigen Komplettrestaurierung im alten und neuen Glanz erstrahlt. Die romantische Schlosskapelle bildet eine stimmungsvolle und sehr beliebte Kulisse zum Heiraten. Schon zu Zeiten Prinz Eugens und Maria Theresias war Schloss Hof Schauplatz prunkvoller Feste und Hochzeiten. Hier wurde eine der glücklichsten Ehen des Hauses Habsburg zwischen Marie Christine, der Lieblingstochter Maria Theresias, und ihrer großen Liebe Prinz Albert von Sachsen-Teschen geschlossen.

Raus aus dem Schloss bietet sich der auf sieben Terrassen angelegte **Barockgarten**, erst seit zwei Jahren vollständig wiederhergestellt, mit seiner einzigartigen Gartenarchitektur für einen Spaziergang an: Große Kaskade, Labyrinth, Irrgarten, dazu die prachtvollen barocken Blumenbeete. Im **Gutshof** warten neben einem **Abenteuerspielplatz** für die Kleinen die zahlreichen Tiere, darunter selten gewordene Haustierrassen altösterreichischer Tradition, im Streichelzoo und auf den weitläufigen Koppeln auf Besuch. Zu den tierischen Highlights zählt der Weiße Barockesel, der mit seiner als „cremello“ bezeichneten Fellfarbe und seinen strahlend blauen Augen die Gäste immer wieder aufs Neue fasziniert. Im **Bäckenhof** des Gutshofs ist neben der Kinder- und Familienwelt außerdem die Ausstellung „Schaufenster Europa – **Das Banat entdecken**“ zu sehen. Sie bietet einen spannenden Einblick in den Alltag der Menschen im Banat, einer Kulturregion im Südosten Europas im heutigen Rumänien.

Sisi-Sonderausstellung – Schloss Niederweiden:

Am 13. März 2021, mit dem Beginn der Sommersaison, öffnet auch wieder Schloss Niederweiden und präsentiert bis 26. Oktober 2021 die Sisi-Sonderausstellung, die aufgrund ihres großen Erfolges in die Verlängerung geht. Fernab

von Mythen und Klischees verspricht die Ausstellung mit zahlreichen Exponaten aus der hauseigenen Kaiserin-Elisabeth-Sammlung authentische Einblicke in das Leben der Kaiserin. Die Ausstellung wird 2021 erweitert, Kaiserin Elisabeth im Film und auf der Bühne – das Musical „Elisabeth“ – kommen dazu. Heuer wird „Elisabeth“ im Ehrenhof von Schloss Schönbrunn, dem Originalschauplatz, als konzertante Aufführung zu sehen sein.

Aquaphonix – Conchita in Schloss Hof

Schloss Hof war schon zu Zeiten von Prinz Eugen und Maria Theresia für seine rauschenden Feste und Inszenierungen bekannt. An

diese Tradition wird heute mit einem bunten Veranstaltungsreigen angeknüpft. Als das Veranstaltungshighlight in diesem Sommer wartet das „Wasserspektakel“, das bereits 2019 und 2020 für große Begeisterung sorgte, 2021 neu gestylt. Das Spektakel bietet ein einmaliges Erlebnis, eine Symphonie aus Musik, Wasser, Feuer, Licht, Sound und Artistik. Bis zu 30 Meter hohe Wasserfontänen werden mit musikalischen Klängen in einer fulminanten Show präsentiert. Begleitet werden die visuellen und akustischen Darbietungen durch eine beeindruckende und einzigartige **Feuer-, Licht-**

und Trommelshow. Höhepunkt des Wasserspektakels, das vom **12. bis 15. August 2021 und vom 19. bis 22. August 2021** stattfindet, ist Stargast Conchita. Tickets für das Event des Jahres sind bereits erhältlich.

www.schlosshof.at

Mag. Georg Lobner



Sagen aus dem Marchfeld und dem östlichen Weinviertel



Das böhmische Vaterunser

Seit König Ottokars Zeiten sind die Marchfelder auf die Böhmen schlecht zu sprechen. Nicht dass sie diese nicht mögen, ganz im Gegenteil, stammen doch die meisten ihrer Vorfahren, wie die Namen verraten, von dort her. Nur ist der Marchfelder Muttersprache Deutsch. Und so behaupten manche, dass Böhmisch verdrehtes Deutsch sei.

Sie lassen sich auch nicht von der Überzeugung abbringen, dass nach Ottokar Przemysls Tod bei der Schlacht von Dürnkrut und Jedenspeigen sein zuvor von einem böh-

mischen Bischof gesegnetes Schwert mitsamt dem Kronschatz von einer Anhöhe bei Stillfried in die Tiefe geworfen worden war und dort verschüttet liegt. Deshalb seien auch immer so viele Schatzgräber hierhergekommen, die jedoch nur Gräber gefunden und sich daher alle als Archäologen ausgegeben haben. Auch von einem Kirchlein wird erzählt, das sich zuweilen hebt und senkt wie bei einem Erdbeben. Manche glauben auch zu wissen, wie an den Schatz heranzukommen sei. Man müsse zwischen dem Heiligendreikönigstag und Mariä Lichtmess um Mitternacht dort danach graben, dabei das Vaterunser verkehrt beten, ohne sich zu versprechen, und aufpassen, dass kein Stein ins Rollen kommt. Wenn dies aber nicht gelingt, der fällt dann bis kurz oder lang in eine Grube, die er sich selbst oder ein anderer für ihn gegraben hat. Diese Vorhersage hat sich noch immer bewahrheitet.

(Hans Hörl, Sagen, Schwänke und andere Volkserzählungen aus dem Bezirk Gänserndorf)



rätselecke
ÖSTERREICH

Lösungen von Seite 26

■	B	■	F	■	J	■	I	■	P	■	J	■	A	■
■	A	■	S	■	S	■	I	■	N	■	G	■	E	■
■	H	■	A	■	A	■	S	■	B	■	A	■	R	■
■	A	■	L	■	I	■	C	■	E	■	N	■	H	■
■	A	■	M	■	T	■	H	■	A	■	N	■	T	■
■	A	■	S	■	E	■	E	■	L	■	E	■	G	■
■	S	■	A	■	A	■	R	■	M	■	G	■	O	■
■	C	■	H	■	R	■	O	■	R	■	E	■	S	■
■	C	■	H	■	R	■	O	■	S	■	O	■	M	■
■	U	■	E	■	I	■	R	■	E	■	M	■	E	■
■	M	■	E	■	L	■	L	■	A	■	N	■	S	■

PRINTE

■	S	■	E	■	S	■	P	■	G	■	J	■
■	A	■	L	■	P	■	E	■	N	■	D	■
■	E	■	I	■	O	■	S	■	A	■	I	■
■	M	■	I	■	N	■	A	■	R	■	E	■
■	S	■	T	■	A	■	M	■	B	■	H	■
■	H	■	O	■	B	■	A	■	Z	■	I	■
■	A	■	B	■	K	■	U	■	E	■	H	■
■	R	■	O	■	E	■	M	■	G	■	L	■
■	E	■	P	■	H	■	M	■	A	■	R	■
■	A	■	M	■	O	■	B	■	S	■	T	■

GARNITUR

Über das Planen und Bauen – Teil 11

Fördermöglichkeiten bei Neubau und Sanierung



Bauen und Umbauen wird in vielen Fällen durch Förderungen von Bund oder Land unterstützt. Weil einige dieser Fördermöglichkeiten mit dem heurigen Jahr verlängert wurden, möchte ich euch einen kurzen Überblick über die verschiedenen Varianten geben – ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Sanierungsscheck für Private

Gilt für Ein- und Zweifamilienhäuser, Reihenhäuser

Die Förderungsaktion Sanierungsscheck für Private vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie gibt es schon seit einigen Jahren und wurde aufgrund des großen Erfolges für zwei Jahre verlängert.

Damit werden thermische Gebäudesanierungen, also das nachträgliche Dämmen von Gebäuden unterstützt.

Die Antragstellung ist ab 09.02.2021 ausschließlich über die Online-Plattform der KPC möglich:

https://www.meinefoerderung.at/webforms/efh_san

1.1. Wer wird gefördert?

Förderungsmittel für den Sanierungsscheck für Private werden ausschließlich für Privatpersonen bereitgestellt. Förderungsanträge können von (Mit-) EigentümerInnen, Bauberechtigten oder MieterInnen eines Ein- / Zweifamilienhauses oder Reihenhauses eingereicht werden.

1.2. Was wird gefördert?

Gefördert werden thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind. Förderungsfähig sind umfassende Sanierungen nach klimaaktiv-Standard bzw. gutem Standard sowie Teilsanierungen, die zu einer Reduktion des Heizwärmebe-

darfs um mind. 40 % führen. Darüber hinaus können auch Einzelbauteilsanierungen gefördert werden.

Beispiele für förderungsfähige Sanierungsmaßnahmen:

Dämmung der Außenwände

Dämmung der obersten Geschoßdecke bzw. des Daches

Dämmung der untersten Geschoßdecke bzw. des Kellerbodens

Sanierung bzw. Austausch der Fenster und Außentüren

Zusätzlich werden auch Kosten für Planung (z.B. Energieausweis), Bauaufsicht und Baustelleneinkosten als förderungsfähige Kosten anteilig anerkannt.

Genaue Informationen zu den Förderungsbedingungen finden Sie im Informationsblatt.

1.3. Wie komme ich zu meiner Förderung?

Anträge können in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Budgetmittel bis längstens 31.12.2022 gestellt werden.

Gefördert werden Leistungen, die ab 01.01.2021 erbracht wurden. (siehe auch Landesförderung Raus aus Öl, rückwirkend bis 2019)

„raus aus Öl und Gas“ für Private 2021/2022 - Bundesförderung

Aufgrund des großen Erfolges in den Vorjahren wird die Förderungsaktion im Rahmen der bundesweiten Sanierungsoffensive vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) nun für zwei Jahre weitergeführt. Damit wird der Umstieg von fossil betriebenen Raumheizungen auf nachhaltige Heizungssysteme unterstützt.

Die Einreichung für die Förderungsaktion „raus aus Öl und Gas“ für Private 2021/2022 verläuft in zwei Schritten mit Registrierung und anschließender Antragstellung.

Ab 09.02.2021 sind die Online-Registrierung sowie die Einreichung von Förderungsanträgen möglich. Registrierungen können in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Budgetmittel bis längstens 31.12.2022 eingebracht werden. Nach erfolgreicher Registrierung muss der Antrag innerhalb von 6 Monaten gestellt werden.

Bitte beachten Sie, dass nur Leistungen, die ab 01.01.2021 erbracht wurden, anerkannt werden können.

[https://umweltfoerderung.at/Online-Registrierung „raus aus Öl und Gas“ für Private.](https://umweltfoerderung.at/Online-Registrierung_„raus_aus_Ol_und_Gas“_für_Private)

2.1. Wer wird gefördert?

Förderungsmittel für „raus aus Öl und Gas“ für Private werden ausschließlich für Privatpersonen bereitgestellt. Förderungsanträge können von (Mit-)EigentümerInnen, Bauberechtigten oder MieterInnen eines Ein-/Zweifamilienhauses oder Reihenhauses eingereicht werden.

2.2. Was wird gefördert?

Förderungsfähig ist der Ersatz eines fossilen Heizungssystems (Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner und Strom-betriebene Nacht- oder Direktspeicheröfen) durch ein neues klimafreundliches Heizungssystem.

Gefördert wird in erster Linie der

Anschluss an eine hocheffiziente Nah-/Fernwärme. Ist diese Anschlussmöglichkeit nicht gegeben, wird der Umstieg auf eine Holz-zentralheizung oder eine Wärmepumpe gefördert.

Die förderungsfähigen Kosten umfassen die Kosten für das Material, die Montage sowie Planungskosten. Die Demontage- und Entsorgungskosten für außer Betrieb genommene Kessel und Tankanlagen sind ebenso förderungsfähig.

„raus aus Öl und Gas“ für Private 2021/2022 - Landesförderung

Funktioniert ähnlich, wie die Bundesförderung. Näheres findet ihr im Internet unter:

[www.noe-wohnbau.at/
heizkesseltausch](http://www.noe-wohnbau.at/heizkesseltausch)

NÖ Wohnbauförderung – Eigenheimsanierung

Mit dieser Förderung können viele Maßnahmen unterstützt werden. Es gibt eine Variante mit und eine ohne Energieausweis. Je nach Variante können zum Beispiel die Er-



richtung von Photovoltaikanlagen, sämtliche Wärmeschutzmaßnahmen, Alarmanlagen, Dachsanierungen, Trockenlegungen und einiges mehr gefördert werden-.

Auf der Website gibt es eine Unterlage zum Download, die alle Informationen enthält. Das würde hier den Rahmen sprengen.

www.noe.gv.at/noe/sanieren-Renovieren/WBF-Eigenheim_10-19.html

Eine Liste möglicher Förderungen findet Ihr auch unter:

[www.umweltfoerderung.at/
privatpersonen](http://www.umweltfoerderung.at/privatpersonen)

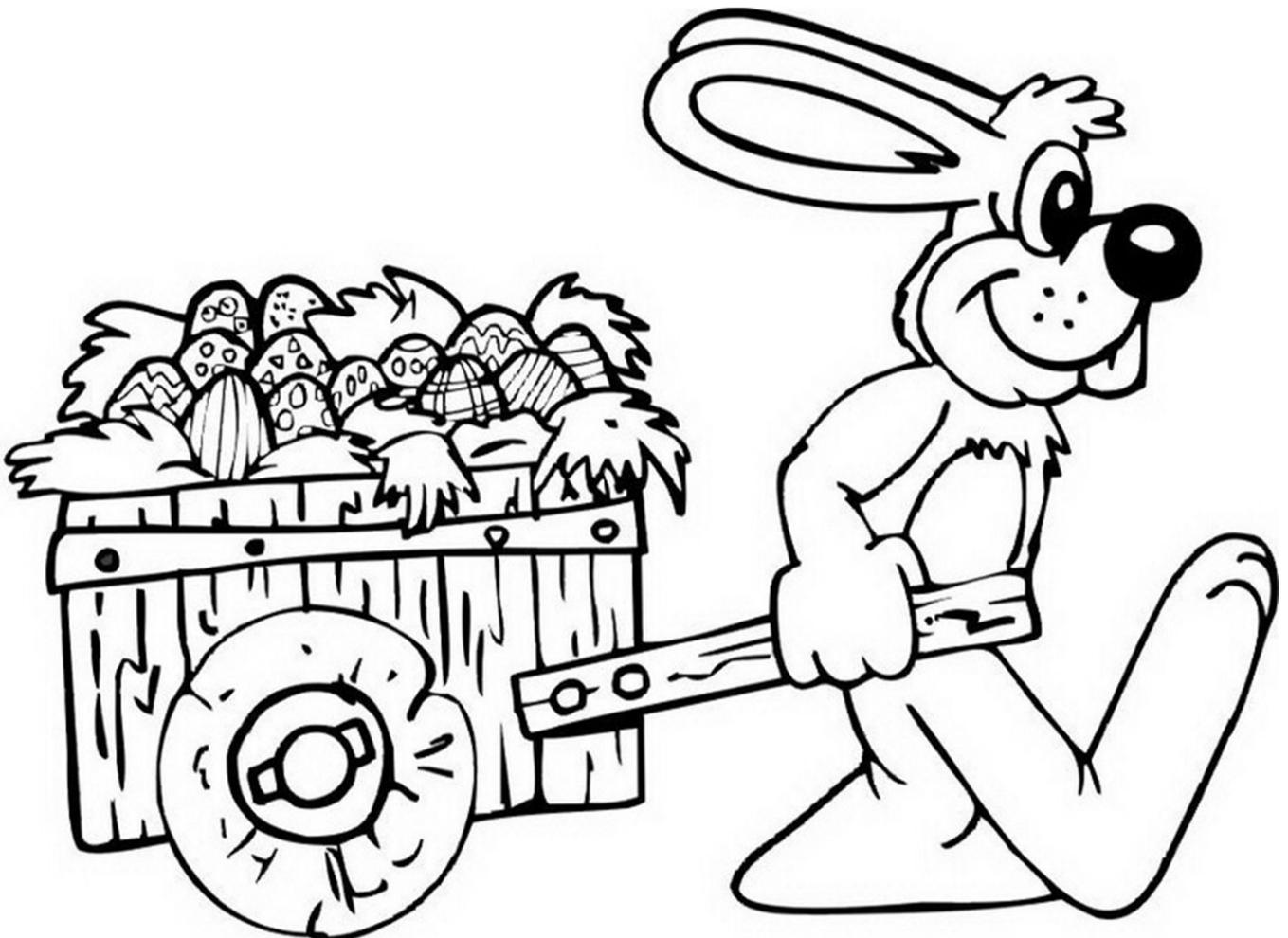
Ich hoffe, es sind ein paar nützliche Informationen dabei gewesen.

Alles Gute und g'sund bleiben!

Markus Rausch

Quellen:

www.umweltfoerderung.at,
www.noe.gv.at



STAR[★] INGER

BIOWEINGUT



Öffnungszeiten

Änderungen aufgrund Covid19-Maßnahmen vorbehalten, aktuelle Infos bitte unserer Homepage entnehmen. Wir freuen uns schon sehr darauf, euch wieder begrüßen zu dürfen!

★ 3. April bis 2. Mai 2021

jeweils Fr., Sa., So. und Ft. ab 15Uhr

★ WINZERWOCHE 14. – 20. Juni 2021

täglich ab 15Uhr

Quadengasse 186, 2262 Stillfried - www.weingut-staringer.at - 0664/4902450 - office@weingut-staringer.at



Werbung



Gartenbau Zens

Inhaber Roman Zens
www.gartenbau-zens.at

Gruber Hauptstraße 29a
2262 Grub an der March

Tel: 0699/1981 28 09
E-Mail: kontakt@gartenbau-zens.at

Werbung



WIT

INSTALLATIONEN GMBH

GAS / WASSER / HEIZUNG / SOLAR / WOHNRAUMLÜFTUNG
WÄRMEPUMPEN / BIOMASSE / WASSERAUFBEREITUNG

Roman Wlaschinsky / 2253 Tallesbrunn 26 / 02283/206 91 / www.wit-installationen.at

Neben Heizung, Installationstechnik, Lüftung und Sanitär sind wir vor allem auf Alternativenergie wie Solar-, Photovoltaik- und Pelletsanlagen spezialisiert.

Wir bieten fachkundige Beratung und ein auf Sie speziell ausgerichtetes Angebot für kostengünstiges Heizen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Elektro Binder

Bauprovisorium • Hausanschluss • Störungen
Elektroinstallationen • Anlagenüberprüfung

Konzessionierter Meisterbetrieb

Ziegelofengasse 70
2262 Stillfried -Grub

binder.mario@gmx.at
☎ 0664/ 38 031 19